

Die bisher Größte EU Cyber-Sicherheitsübung: „Cyber Europe 2014“ findet heute statt

Heute, am 28. April 2014, starten die europäischen Länder die „Cyber Europe 2014“ (CE2014). Die CE2014 ist eine hochentwickelte Cyber-Übung, an der mehr als 600 Sicherheitsakteure in ganz Europa teilnehmen.

Mehr als 200 Organisationen und 400 Cyber-Sicherheitsexperten in ganz Europa vereinen heute ihre Kräfte während der ersten Phase der alle zwei Jahre stattfindenden umfangreichen ENISA Cyber-Sicherheitsübung, „Cyber Europe 2014“. Neunundzwanzig EU und EFTA Länder nehmen an der „Cyber Europe 2014“ teil.

In dieser Phase sind die Teilnehmer aufgefordert, mehrere technische Cyber-Sicherheitsvorfälle, die Ähnlichkeiten zu aktuellen Praxisfällen haben, zu lösen. In diesem Zusammenhang werden die Mitspieler der Übungen aus dem öffentlichen (Cyber-Sicherheitsagenturen, nationale/staatliche CERTs, Ministerien und Institutionen) und privaten (Energie und Telekommunikation) Bereich aufgefordert, mehrere Szenarien, die die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von sensiblen Informationen oder kritischer Infrastruktur beeinflussen könnten, zu untersuchen und zu analysieren.

Die Übung wird alle zwei Jahre von der EU Agentur für Netzwerk und Informationssicherheit in Zusammenarbeit mit allen EU Mitgliedsländern und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) organisiert. Verglichen mit den beiden bisherigen Übungen, die in 2010 und 2012 ausgeführt wurden, ist die „Cyber Europe 2014“ wesentlich umfangreicher, größer und komplexer. Sie wird in drei Phasen stattfinden: technische Phase (heute) und später im Laufe des Jahres; auf 2. operativer / taktischer und 3. strategischer / politischer Ebene.

Der [Geschäftsführende Direktor](#) der ENISA, Professor Udo Helmbrecht, kommentierte: *“Die Vorfälle während der „Cyber Europe 2014“ sind sehr realistisch, sie imitieren Unruhen und politische Krisen auf einer gesamteuropäischen Ebene und stören Dienstleistungen für Millionen von Bürgern in ganz Europa. „Cyber Europe 2014“ stellt einen bedeutenden Meilenstein, bei den Bemühungen dar, die Cyber Krisenkooperation, die Vorsorge und die Reaktion in ganz Europa zu stärken. Dies verbessert die Widerstandsfähigkeit der kritischen europäischen Informationsinfrastrukturen.“*

Die Ziele der „Cyber Europe 2014“ sind:

- Prüfen der vorhandenen Standard Kooperationsverfahren und –mechanismen, um Cyber-Krisen in Europa zu bewältigen;
- Verbesserung der Fähigkeiten auf nationaler Ebene;

ENISA ist eine Expertisezentrum für Netz- und Informationssicherheit in Europa

Sicherung der Informationsgesellschaft Europas

Die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)

28/04/2014

EPR10/14

www.enisa.europa.eu

- Erkunden der bestehenden Zusammenarbeit zwischen dem privaten und öffentlichen Sektor;
- Analysieren der Eskalations- und Deeskalationsprozesse (auf technischer, operativer und strategischer Ebene);
- Verstehen der öffentlichen Angelegenheiten, die mit großen Cyber-Angriffen verbunden sind.

Hintergrund:

[EU Cyber Sicherheitsstrategie](#) und der Vorschlag für eine [EU Netzwerk- und Informationssicherheitsrichtlinie](#)

[KOMMUNIKATION über Kritischen Informationsinfrastrukturschutz COM/2009/149](#)

[Digital Agenda für Europa](#)

[Erste Cyber Europe Übung 2010](#)

[Zweite Cyber Europe Übung 2012](#)

[Standard Betriebsverfahren, um multinationale Cyber-Krisen zu verwalten, finalisiert durch die EU, EFTA Mitgliedsländer und ENISA](#)

Hinweis:

Die Übung wird keinen operativen Einfluss auf kritische Informationsinfrastruktur, Systeme oder Dienstleitungen haben.

Für Interviews kontaktieren Sie bitte: Ulf Bergström, **Hauptbeauftragter für Kommunikation und Pressechef**, +30 6948 460 143, oder Demosthenes Ikonomou, Referatsleiter, +30 6948 460 142

Übersetzung. Das Englische Original ist die einzige maßgebliche Fassung.

<http://www.enisa.europa.eu/front-page/media/enisa-auf-deutsch>

www.enisa.europa.eu

ENISA ist eine Expertisezentrum für Netz- und Informationssicherheit in Europa

Sicherung der Informationsgesellschaft Europas

Die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)